

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 29.03.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Hack, Sönke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Flint, Thomas
6. GV Dr. Haase, Frank
7. GV Lüer, Hans-Joachim
8. GV Menke, Mathias
9. GV Kommann, Christopher

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Protokollführerin, Frau Missullis

T a g e s o r d n u n g:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
7. Anschaffung eines Kaffeeautomaten für das Dorfgemeinschaftshaus
8. Erwerb eines Anhängers
9. Windenergie
10. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 29.03.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u> Anträge werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen.	9	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2015</u> GV Dr. Haase bemängelt beim TOP 13 den 2. Absatz, 2. Satz: „Er ist der Meinung, dass die Besetzung der Stelle so nicht rechtens war und hätte ausgeschrieben werden müssen.“ Stattdessen müsste es heißen: Er ist der Meinung, dass die Besetzung der Stelle so nicht rechtens war. Wegen des Rechts auf gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern hätte die Stelle der Öffentlichkeit in den Gemeinden des Amtes bekannt gemacht werden müssen.	8	1	0
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> Bürgermeister Wenck berichtet über: <ul style="list-style-type: none">- Gebührensatzung FFW- Konzessionsabgaben / -verträge- Geschwindigkeitsmessung Woltersdorfer Weg Nach kurzer Diskussion ist die Gemeindevertretung sich einig, dass GV Komman mit einem Schreiben an die Eltern der Kita-Kinder appellieren wird, sich verkehrsgerecht zu verhalten.- Asylbewerber- Angebot Ausbesserung Buschkoppelweg- Stellenausschreibung Amt			
5	<u>Einwohnerfragestunde</u> Ein Einwohner berichtet, dass Arbeiten von Bürgern gegen geringe Belohnung ausgeführt werden. Nunmehr musste er vor der Arbeit ein Kostenvoranschlag erstellen. Sollte dieses zukünftig auch so erfolgen, ist er nicht mehr bereit Arbeiten für die Gemeinde auszuführen. Es wird angeregt, einen Hundetütenbehälter am Dorfteich aufzustellen. Bürgermeister Wenck erklärt, dass dieses Thema			

3

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 29.03.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>schon mal behandelt worden war und kein großes Interesse hierfür bestand, da die jeweiligen Personen sich selber Tüten mitnehmen könnten. Dieses Thema soll aber für April mit in den Bauausschuss aufgenommen werden. Die Verwaltung soll bis dahin Preise einholen. Angesprochen werden zudem die fehlenden Entsorgungsmöglichkeiten (Mülleimer).</p>			
6	<p><u>Berichte aus den Ausschüssen</u> a) <u>Finanzausschuss</u> b) <u>Planungs- und Bauausschuss</u></p> <p>a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase teilt mit, dass der Ausschuss nicht getagt hat.</p> <p>b) Marschefski teilt mit, dass der Bauausschuss ebenfalls nicht getagt hat. Er berichtet dennoch über:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verkehrsbeschränkungen- Ausbaggerung Dorfteich- Austausch Sand und Palisaden Sandkiste- Erneuerung Veranda Jugendhütte- Buschkoppelweg			
7	<p><u>Anschaffung eines Kaffeeautomaten für das Dorfgemeinschaftshaus</u> Der Gemeindevertretung liegen zwei Online-Angebote vor. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt der NienDorferRunde die Entscheidung über die Auswahl der Kaffeemaschine zu übertragen. Die NienDorferRunde hat dem Bürgermeister über die Entscheidung zu informieren, der sodann die entsprechende Kaffeemaschine bestellt.</p>	9	0	0
8	<p><u>Erwerb eines Anhängers</u> Der Gemeindevertretung liegen 3 Angebote vor. Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Anschaffung des Anhängers Koch U 4 bei Kröger Fahrzeugbau zum Preis von 1.528,00 Euro.</p>	5	4	0
9	<p><u>Windenergie</u> Zum Thema Windenergie hält sich Bürgermeister Wenck für befangen. Er übergibt den Vorsitz an GV Dr. Haase und verlässt um 21.10 Uhr den Sitzungsraum.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 29.03.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>GV Dr. Haase berichtet über den Sachstand zum Thema Windenergie und bezieht sich dabei auf zwei Informationsveranstaltungen, zu denen das Land eingeladen hatte. Anschließend stellt er wie in der vorangegangenen GV Sitzung angekündigt die von der DNB eingebraachte Resolution zur Beratung und zum Beschluss. Das Dokument wurde den Gemeindevertretern acht Tage vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p>			
	<p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt folgende Resolution zu verfassen:</p>	7	1	0
	<p>„Resolution zur Abstandsregelung von Windkraftanlagen zu Siedlungsbereichen Der Entwurf zur Teilaufstellung der Regionalpläne zum Sachthema Windenergie, hier Planungsraum III Ost, Stand 22. März 2016, sieht u.a. eine Potentialfläche für Windenergie vor, die überwiegend auf den Gemarkungen der Gemeinden Niendorf a.d. St. und Breitenfelde liegt. Die Fläche reicht nach derzeitigem Planungsstand bis auf 800 Meter an die nördliche Bebauungsgrenze Niendorfs a.d. St. heran. In Niendorf a.d. St. wurde in den letzten Jahrzehnten gerade im nördlichen Teil des Dorfes von der Dorfstraße ausgehend Wohnraum geschaffen. Wir sind der Auffassung, dass der Abstand von 800 Metern zu Siedlungsbereichen nicht mehr zeitgemäß ist, da sich die Anlagenhöhe der Windkraftanlagen in den letzten Jahren fast verdoppelt hat, ohne dass der Abstand zu Siedlungsbereichen angepasst wurde. So beträgt die Höhe der zuletzt östlich von Niendorf a.d. St. errichteten drei Windkraftanlagen 180 Meter. Die Resolution zur Abstandsregelung von Windkraftanlagen zu Siedlungsbereichen dient nach unserer Meinung dem öffentlichen Interesse in Schleswig-Holstein. Darum schließen wir uns mehr als 20 Gemeinden in unserem Kreis Herzogtum Lauenburg an und fordern, die Abstandsregelung von Windkraftanlagen zu Siedlungsbereichen auf Anlagenhöhe x 10 anzupassen.“</p>			
	<p>Die Resolution ist vom Bürgermeister zu unterzeichnen und der Landesplanung über den Ministerpräsidenten zuzuleiten.</p>			
	<p>Des Weiteren ergeht folgender Beschluss:</p>			
	<p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt, den Planungsabsichten des Landes folgend (Runderlass vom 23. Juni 2015 – StK LPW –Az. 500.99) in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Amtes Breitenfelde eine Stellungnahme zu den Potentialflächen für Windenergie in Niendorf im Sinne des von unserer Gemeinde mehrheitlich</p>	7	1	0

5

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 29.03.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

zum Ausdruck gebrachten Votums zu erarbeiten und fristgerecht bis Ende Mai 2016 der Landesplanung zuzuleiten. Die Fraktionen der Gemeindevertretung sind aufgefordert, bis zu zwei Fraktionsmitglieder für die Erarbeitung bis zum 11.04.2016 zu benennen. Die Stellungnahme ist vom Bürgermeister zu unterzeichnen und fristgerecht der Landesplanung zuzuleiten.

Bürgermeister Wenck nimmt ab 21.45 Uhr wieder an der Sitzung teil und übernimmt wieder die Verhandlungsleitung.

10 Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

Die AAEFNW möchte eine Beschallungsanlage für das DGH im Wert von ca. 1.300 Euro spenden.

Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung, die Spende anzunehmen.

Bürgermeister Wenck berichtet über eine Anfrage von einer bestimmten Jugendgruppe zur Benutzung der Jugendhütte. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass dieser Jugendgruppe die Jugendhütte nicht zur Verfügung gestellt wird.

Die Mountainbike-Strecke wird von den Jugendlichen nicht mehr angenommen.

Die nächste Sitzung des Planungs- und Bauausschusses wird voraussichtlich am 27.04.2016, 19.30 h stattfinden.

GV Marschewski stellt Kosten für eine neue Palisade bei der Sandkiste vor. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die alte Palisade rausgenommen wird. Auf eine neue Palisade soll vorerst verzichtet werden. Es soll 1 – 2 Jahre beobachtet werden, wie es ohne eine Palisade funktioniert.

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin


.....
1. stell. Bürgermeister Dr. Haase (nur für TOP 9)